

Prüfungsmodus für Modul 14

„Das Christentum im Verhältnis zum Judentum und anderen Religionen“

Modulstruktur:

Vorlesung mit Seminaranteilen

M 14.1 Religionswissenschaft: Judentum/Islam

M 14.2 Religionswissenschaft: Asiatische Religionen

Modulbeauftragter:

Dr. Eckard Wolz-Gottwald

Dozierende:

Rabbiner Efraim Yehoud-Desel (Judentum)

Dr. Markus Kneer (Islam)

Dr. Eckard Wolz-Gottwald (Asiatische Religionen, Theologie der Religionen)

Prüfungsinhalte:

Aus dem Vorlesungsstoff sind insgesamt drei Schwerpunktreligionen auszuwählen.

Darüber hinaus ist obligatorisch das Thema ‚Theologie der Religionen‘ Prüfungsstoff.

Die Schwerpunkte der Prüfung dürfen sich nicht auf den Stoff nur eines Teilmoduls beschränken.

Prüfungsform:

Mündliche Prüfung

Die Prüfung findet vor zwei Dozierenden des Moduls mit möglichst zwei Prüflingen statt.

Das Prüfungsgespräch dauert in der Regel 30 bis 40 Minuten.

Die Prüfung besteht aus insgesamt drei Teilen. Jedem Prüfling wird in den ersten beiden Teilen die Gelegenheit gegeben, die Fragen aus den jeweilig gewählten Schwerpunktreligionen zu beantworten. Im dritten Teil der Prüfung besteht die Möglichkeit, dass auch die Prüflinge untereinander in einen Dialog der Religionen eintreten.

Antrag auf Zulassung zur Prüfung:

Mit dem Antrag zur Prüfungszulassung sind auch die Schwerpunkte der Prüfung anzugeben, so dass die entsprechenden Fachvertreter als Prüfer bestimmt werden können.

Dr. Eckard Wolz-Gottwald
Modulbeauftragter M 14